

**Deutschland-Leipzig: Werbe- und Marketingdienstleistungen**  
**OJ S 88/2023 05/05/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Sächsische Lotto-GmbH  
Postanschrift: Oststrasse 105  
Ort: Leipzig  
NUTS-Code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 04299  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Einkauf  
E-Mail: [s.holz@sachsenlotto.de](mailto:s.holz@sachsenlotto.de)  
Telefon: +49 3418670630  
Fax: +49 3418629327  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.sachsenlotto.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Dienstleister für staatl. Lotterien

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Durchführung von staatl. Lotterien

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

SEA/SEO, Display - Kampagnen  
Referenznummer der Bekanntmachung: SLG2022-730-01

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

- Strategische und planerische Beratung im Zuge der Jahresplanung, sowie bei quartalsweisen Reviews mit dem Ziel der kontinuierlichen Optimierung der Performance
- Test und Vergleich möglicher Publisher
- Laufende Planung und Schaltung der Kampagnen
- Laufende Abstimmung mit den Vermarktern/ Publishern

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: 04299 Leipzig

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

- Strategische und planerische Beratung im Zuge der Jahresplanung, sowie bei quartalsweisen Reviews mit dem Ziel der kontinuierlichen Optimierung der Performance
- Test und Vergleich möglicher Publisher
- Laufende Planung und Schaltung der Kampagnen
- Laufende Abstimmung mit den Vermarktern/ Publishern
- Anlegen der Kampagne im AdServer
- Laufendes Tracking der relevanten KPIs
- wöchentliche Auswertungen der vorgegebenen Kampagnen
- tagesaktuelle Bereitstellung des Reportings/ dashboard
- Durchführung einer 2-wöchentlichen Videokonferenz mit dem Ziel Ergebnisreview, Performanceoptimierung, Besprechung anstehender Aktivitäten
- Laufende Optimierung und Monitoring der Kampagnen (derzeit etracker, künftig Google Analytics)
- Vorbereitung des Monatsreportings
- Regelmäßiger Summentausch/ Creatives-Check
- Erstellung & Steuerung der Sonderkampagnen

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Konzeption SEA/Display Media Strategie / Gewichtung: 45

Qualitätskriterium - Name: Größe und Qualifikation des Projektteams / Gewichtung: 35

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 20

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8.**

## **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 209-596604](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

### **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvertrag Betreuung Online Marketing (SEA/SEO, Display)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

12/04/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Artefact Germany GmbH

Postanschrift: Rothenbaumchaussee 80c

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20148

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 500 000,00 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Postfach 10 13 64

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land: Deutschland

E-Mail: [wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de](mailto:wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de)

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: <https://www.lds.sachsen.de>

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

Die zuständige Vergabekammer ist die

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Braustraße 2

04107 Leipzig

Telefon: 0341 / 977-3800

Telefax: 0341 / 977-1049

Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn;

- der Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

02/05/2023